

Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Raumnutzung

Workshop 22.9.2011, Wien



Medienarbeit

- Chronologie
- Resonanz
- Ausblick

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

- 2009Workshop Salzburg



DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

Frühjahr 2009 / Erstellung homepage



Medienarbeit

- **INTERNE KOMMUNIKATION**
- Homepage
- Außenwirkung NEUE (?) Adr.
- Inhalt Fotos, Abstracts, Berichte

2. PräVisionWS Salzburg S. 2009

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

Herbst 2009 / Pressekonferenz Innsbruck



zur Pressekonferenz

**Profitiert
die Landwirtschaft
vom Klimawandel?**

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

Herbst 2010 / workshop und Pressekonferenz

Das Projektteam: "Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Raumnutzung" ¹
läßt zur ²

Pressekonferenz ¹

Wie natürlich ist Österreich? ¹

Neueste Erkenntnisse zur ¹

Biodiversitäts- und Landnutzungsforschung ¹

¹ Wie stark hängen Land-, Wirtschaft und Natur voneinander ab? Welchen Einfluss
hat eine veränderte Landnutzung auf die Biodiversität? ²



DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

- Homepage neu

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.landnutzung.at/index.html>. The page title is "Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Raumnutzung". The navigation menu includes "Home", "Projektbeschreibung", "Ergebnisse", "Presseecho", "Kontakte", and "Galerie". The main content area features a landscape photograph and the following text:

Das Forschungsprojekt "Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Raumnutzung" ist eine gemeinsame Studie von WIFO, BOKU, ULBK und EURAC im Auftrag des Lebensministeriums im Rahmen des Forschungsprogrammes PROVISION vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

Das interdisziplinäre Forschungsteam besteht aus Agrarwissenschaftlern, Meteorologen, Ökologen und Ökonomen. Sie entwickelten Indikatoren zur Biodiversität bis auf die regionale Ebene, Szenarien für die österreichische Landwirtschaft 2020 und ökonomische Werkzeuge zur Entwicklung im überlappenden Raum.

Anhand einer sprachwissenschaftlich-kulturhistorischen Analyse von Orts-, Flur-, Dorf-, Gewässer- oder Bergnamen) erstellen Sprachwissenschaftlerinnen Karten, über die ehemalige Verbreitung von Hanf, Flachs und Biber in Österreich.

Die Meteorologinnen und Meteorologen zeigen, dass in ganz Österreich die Temperaturen in den nächsten 30 Jahren um durchschnittlich 1,5°C steigen werden, während für die Niederschlagsverteilungen einige mögliche Entwicklungsszenarien erarbeitet wurden.

Termine und Neuerscheinungen

03.08.2011: Diplomarbeiten im Rahmen des Forschungsprojektes

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

The screenshot shows the "Ergebnisse" page of the website. The navigation menu is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled "Ergebnisse" and contains several sections:

- Dokumente:** Bisher veröffentlichte Forschungsberichte, Diskussionspapiere und Diplomarbeiten.
- Workshops & Symposien:** Präsentationen und Zwischenergebnisse.
- Klimaszenarien:** Datenset, Hintergrundinformationen und Darstellung der Ergebnisse der Klimaszenarioanalyse.
- Ertragsänderungen:** Auswirkungen des veränderten Klimas auf die Pflanzenerträge.
- Planispiel:** Um eine unmittelbare Weitergabe der Projektergebnisse in die Praxis erzielen zu können, wird transdisziplinäre Bildungsarbeit auf verschiedenen Ebenen durchgeführt.
- Indizes Biodiversität:**
- Endbericht:** Fertigstellung Ende 2011.

At the bottom of the page, there is a logo for "proVISION" (VORSORGE FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT) and "BMW F" (Lebensministerium.at).

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

Titel	Autor	Datum	Download
Landbedeckung Österreichs: Datenintegration und Modellierung	Johannes Rüdiger, Erich Taseer	Mai 2011	
Climate change data for Austria and the period 2008-2040 with one day and km2 resolution	Franziska Strauss, Herbert Formayer, Veronika Asamer, Erwin Schmid	Mai 2010	
Integrative Bewertung von landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsportfolios unter Anpassung an den Klimawandel im Marchfeld	Franziska Strauss, Sabine Fuss, Jana Szolgarovs, Erwin Schmid	2009	
Integrierte Analyse einer großflächigen Pappelproduktion auf Ackerflächen in Österreich	Veronika Asamer, Bernhard Stürmer, Franziska Strauss, Erwin Schmid	2009	
Welfare measures and ecological footprint as spatial sustainability indicators	Kurt Kratena, Gerhard Streicher	Oktober 2009	
Ökonomische, technologische und soziodemographische Einflussfaktoren der Energienachfrage	Kurt Kratena, Ina Meyer und Michael Wäger	Juni 2009	

Titel	Autor	Datum	Download
Validierung des GIS-basierten Biodiversitätsindikatorensets „Naturnähe“ - Geländereferenzierung im österreichischen Kulturlandschaftsraum	Anna Lay	April 2011	
Gefäßpflanzenvielfalt in Österreich	Ludmila Alexyova	März 2011	

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Medienarbeit

- Resonanz

PRODUKTION + MARKT | 29.09.2011 | 10:00

Gewinner und Verlierer der Klimaveränderung

FORSCHUNG – Erste Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts zu positiven und negativen Auswirkungen der Klimaerwärmung im Arktis

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe be- schäftigt sich aktuell mit den Auswirkungen der Klimaerwärmung auf die Küsten- und Inselregionen und deren Sozioökonomie. Laut Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Leiterin der Forschungsgruppe, sind die Auswirkungen der Klimaerwärmung auf die Küstenregionen im Norden Österreichs im Besonderen zu erwarten. Die Küstenregionen sind durch die steigenden Meeresspiegel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Sozioökonomie im Norden Österreichs im Besonderen zu erwarten. Die Küstenregionen sind durch die steigenden Meeresspiegel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Sozioökonomie im Norden Österreichs im Besonderen zu erwarten.



Die Küstenregionen sind durch die steigenden Meeresspiegel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Sozioökonomie im Norden Österreichs im Besonderen zu erwarten.

DI Ilse Huber MAworkshop Wien 22.9.2011

Ausblick

- Medienarbeit im Zshg. mit dem Symposium am 14. Oktober:
 - Pressemitteilung (siehe Unterlage)
 - Ankündigung an die Presse
 - Pressearbeit während des Symposiums
- angestrebt: PK zwischen Töchterle und Team in Innsbruck